



Verkehrsüberwachung: 242 stationäre und mobile Radargeräte stehen der Bundespolizei zur Verfügung.



In Österreich sind derzeit acht stationäre Section-Control-Anlagen an gefährlichen Straßenabschnitten in Betrieb.

Erfolge durch Kontrolldichte

Die Zahl der Fälle von Alkohol und Drogen am Steuer ist 2016 angestiegen. In 5,2 Millionen Fällen wurden wegen Geschwindigkeitsüberschreitung Organmandate ausgestellt oder Anzeigen erstattet.

Im vergangenen Jahr zeigten Polizisten 5,179.485 Geschwindigkeitsüberschreitungen an oder stellten Organstrafverfügungen aus. Etwa 4,1 Millionen Beanstandungen beruhten auf Radarmessungen und rund 700.000 Fahrzeuglenker auf Lasergeräten. Bei 340.000 Lenkern wurde die Geschwindigkeitsüberschreitung von Zivilstreifen und von Section-Control-Anlagen festgestellt.

Section-Control. Derzeit sind acht stationäre Section-Control-Anlagen in Betrieb: In Kärnten auf der Südautobahn (A2) im Ehrentalerbergtunnel, in Niederösterreich auf der Südautobahn im Wechselabschnitt und auf der B37 (Kremser Bundesstraße am Gföhler Berg), in Oberösterreich auf der Mühlkreisautobahn (A7) am Hummelhof, in der Steiermark auf der Pyhrnautobahn im (A9) Plabutschunnel, in Salzburg auf der B 311 im Schönbergtunnel und im Schmittentunnel bei Zell am See sowie in Wien auf der Donauuferautobahn (A22) im Tunnel Kaisermühlen. Darüber hinaus wurden 2016 sieben mobile Section-Control-Anlagen in Baustellenbereichen auf Autobahnen und Schnellstraßen temporär eingesetzt. Section-Control-Anlagen messen die durchschnittliche Geschwindigkeit von Kraftfahrzeugen in einer festgelegten Wegstrecke.

Weiters stehen der Bundespolizei 42 Lenkerfotoeinheiten bei stationären Ra-

daranlagen zur Verfügung, vor allem auf Transitrouten. Insgesamt befinden sich 242 stationäre und mobile Radargeräte bei der Exekutive im Einsatz.

Abstandskontrollen. In 85.666 Fällen wurde von der Exekutive festgestellt, dass der vorgeschriebene Sicherheitsabstand beim Hintereinanderfahren zu gering war. Damit gab es einen deutlichen Anstieg gegenüber 2015 mit 46.669 Fällen. Dieser Überwachungsbereich ist insofern bedeutend, da immer wieder Raser und Drängler andere Verkehrsteilnehmer gefährden.

Alkohol- und Drogenkontrollen. Im Jahr 2016 erfolgten von der Bundespolizei 1,674.157 Alkomattests und Alkovortests, um 3,1 Prozent mehr als 2015 (1.624.279).

Die Zahl der Anzeigen wegen Alkohols am Steuer stieg von 26.327 um sechs Prozent auf 27.896. 1.491 Fahrzeuglenker wurden wegen Fahrens unter Drogeneinfluss angezeigt, um 39,6 Prozent mehr als 2015 (1.068). Seit März 2017 hat die Polizei neun Speichelvortestgeräte für Drogenkontrollen auf den Straßen im Einsatz.

2016 wurden österreichweit 98.414 Übertretungen gegen die Gurtenpflicht festgestellt (- 4,7 %). 105.589 Lenker wurden wegen Telefonierens am Steuer ohne Freisprecheinrichtung angezeigt oder mittels Organstrafverfügung an Ort und Stelle bestraft (- 3,2 %). 5.243 An-

zeigen wurden wegen mangelnder Kindersicherung erstattet (+ 1 %).

Schwerverkehrskontrollen. 2016 wurden 269.509 Anzeigen und Organstrafverfügungen nach dem Kraftfahrzeuggesetz (KFG) bei Kontrollen von Lkws und Bussen erstattet (2015: 244.130). Der Hauptanteil betraf die Nichteinhaltung von Lenk- und Ruhezeitvorgaben (116.866), gefolgt von technischen Fahrzeugmängeln (73.799), Überladungen (41.621) und mangelnde Ladungssicherung (6.231). In 32.727 Fällen wurde den Lkw- und Bus-Lenkern die Weiterfahrt untersagt (2015: 27.235).

Gefahrgutkontrollen. 2016 wurden 11.951 Gefahrguttransporte kontrolliert, 2015 waren es 12.927. Bei 3.273 Beförderungseinheiten wurden 13.297 Verstöße gegen die Gefahrgutvorschriften (ADR/GGBG) festgestellt. 11.589 Übertretungen nach dem Gefahrgutbeförderungsgesetz (GGBG) wurden angezeigt oder mit Organstrafverfügung geahndet. In 725 Fällen wurde die Weiterfahrt wegen Gefahr im Verzuge untersagt (2015: 823).

Verkehrsunfälle. 432 Menschen kamen im Vorjahr bei Verkehrsunfällen in Österreich ums Leben, um 47 oder 10 Prozent weniger als 2015. Im ersten Quartal 2017 gab es 73 Tote im Straßenverkehr, im ersten Quartal 2016 waren es 79.

Otmar Bruckner